

Protokoll der Generalversammlung vom 18. Februar 2020

Datum: 18. Februar 2020, 19:30 – 20:45 Uhr
Ort: Hotel Wysses Rössli, Hauptplatz, Schwyz, Mythensaal

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung der Volkshochschule Schwyz. Die Einladung zur Generalversammlung wurde im Dezember 2019 an alle Mitglieder verschickt.

Entschuldigt haben sich:

- Jürg Auf der Maur
- Edi Betschart
- Pirmin Eigensatz
- Martin Geiger (ab 20:30 Uhr anwesend)
- Jasmin Isik
- Brigitte Kälin
- Annemarie Regez
- Thomas und Maria Schmid-Auf der Maur
- Ruth Schnüriger
- Felix Weber

Anwesend sind total: 34 Mitglieder
Absolutes Mehr: 18

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler haben sich

- Melk Ulrich
- Jakob Brunner

zur Verfügung gestellt. Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt und verdankt.

3. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 2019

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 2019 steht seit April 2019 auf der Website der Volkshochschule Schwyz zur Verfügung. Dieses wird ohne Bemerkungen und Änderungswünsche einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Ariane Seeberger, verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten (Anhang)

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2019, welcher am Eingang aufgelegt wurde. Er geht auf den neuen Auftritt, die neue Organisation sowie auch die Anlässe im 1. und 2. Semester ein.

Mitglieder und Interessierte:

Der neue Auftritt ermöglichte es, viele neue Interessierte und Mitglieder zu gewinnen. Der Newsletter wird an 885 E-Mail Adressen versendet, wovon sich 19% unsere Website öfters anschauen. Der Verein zählt heute 127 Mitglieder, wovon 45 neu dazu gekommen sind und 14 den Jahresbeitrag nicht mehr einbezahlt haben.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Einwände. Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Jahresrechnung

Der Präsident präsentiert die Jahresrechnung 2018/2019.

Kommentar zu den grossen Posten der Jahresrechnung 2019:

- Neuer Auftritt mit zirka CHF 20'000.00 (Neues Logo, Website, Flyer, Roll-up, Plakate, Social Media, Newsletter) – einmalige Kosten.

- Inserate im Bote der Urschweiz mit zirka CHF 14'000.00, welche in Zukunft so nicht mehr publiziert werden.
- Raummieten mit zirka CHF 5'000.00, welche neu geplant werden müssen.
- Sekretariat mit zirka CHF 13'000.00, welches für die Organisation unentbehrlich ist.

Der Jahresverlust 2018 beträgt CHF 13'619.74, derjenige vom 2019 CHF 59'886.45.

Das Vereinsvermögen 2018 beträgt CHF 133'517.85, dasjenige vom 2019 CHF 79'205.13.

Revisorenbericht:

Die Jahresrechnungen wurden von Rita Fässler und Josef Letter am 13.02.2020 geprüft. Josef Letter begrüsst die Mitglieder und geht auf die Revision ein.

Jahresrechnung 2018:

Die Jahresrechnung 2018 wurde gemäss den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft. Die Verwaltungsrechnung und Vermögensrechnung 2018 stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt. Bei der Darstellung der Vermögenslage und dem Rechnungsergebnis wurden die Vorschriften sowie auch die Beschlüsse der Generalversammlung eingehalten. Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung beantragt Josef Letter, die Jahresrechnung 2018 mit einem Eigenkapital (Vereinsvermögen) von CHF 133'517.85 und einem Mehraufwand als Jahresverlust von CHF 13'619.74 zu genehmigen unter bester Verdankung an den Kassier Martin Geiger für die ausgezeichnete und kompetente Arbeit.

Jahresrechnung 2019:

Die Jahresrechnung 2019 sieht ganz anders aus. Es wurden die gleichen Feststellungen gemacht wie bei der Jahresrechnung 2018, ausser dass im Jahr 2019 45 % des Vereinsvermögen verausgabt wurde. Zum Teil sind dies einmalige Ausgaben, trotzdem erscheint eine solche Finanzpolitik nicht tragbar, ohne dass auf der Ertragsseite entsprechende Einnahmen generiert werden. Dies war im 2019 nicht der Fall. Die Revisoren empfehlen, in Zukunft an der Generalversammlung nur über ein detailliertes Einnahmen-/Ausgabenbudget zu befinden. Die Einnahmen müssen im Verhältnis zu den Ausgaben stimmen.

Josef Letter empfiehlt, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen. In Zukunft muss jedoch darauf geachtet werden, dass das Verhältnis zwischen den Einnahmen/Ausgaben ausgewogen ist, ansonsten sollte im nächsten Jahr eine solche Jahresrechnung nicht mehr angenommen werden.

Von der Möglichkeit der Fragen und Diskussion wird kein Gebrauch gemacht. Die Jahresrechnungen werden mit einer Enthaltung angenommen.

Der Präsident dankt den Revisoren und Martin Geiger für die professionelle Arbeit.

6. Budget und Mitgliederbeiträge

Der Präsident erläutert das Budget 2020/2021.

Die Anlässe werden restriktiver geplant und die Kosten möglichst klein gehalten. Auf der Ertragsseite ist die Volkshochschule Schwyz zwingend auf Sponsoren angewiesen. Der Präsident plant Institute und Firmen anzufragen und hat dazu ein entsprechendes Dokument (Broschüre) erstellt. Diese Anfragen waren nicht früher möglich, da bei Sponsoring-Anfragen ein entsprechendes Budget vorliegen muss.

Innerhalb des Plenums werden weitere Möglichkeiten diskutiert, um die Ertragsseite zu steigern wie z. B. Eintritt für die Veranstaltungen (reduziert für Mitglieder), Türkollekte, Unterstützung von der öffentlichen Hand.

Rolf Werder, Neumitglied, erkundigt sich nach dem Konzept und bietet seine Unterstützung an. Er wird sich mit dem Präsidenten in Verbindung setzen, um eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen.

Zudem geht der Präsident auf den geplanten Grossanlass zum Thema Robotic mit Roland Siegwart ein, welcher für den 25. Juni 2020 geplant ist. Es wird mit einer Teilnehmerzahl von 100 bis 200 Personen gerechnet. Für den Anlass wird ein Eintritt verlangt. Ein Sponsoring Beitrag wurde vom Kanton (Amt für Volkswirtschaft) zugesichert sowie wird Schuler Weine den Apéro übernehmen. Es werden weitere Sponsoren angegangen.

Zusätzlich gehen seitens der Mitglieder Vorschläge für allfällige Sponsoren ein wie z. B.:

- Industrieverband, Zug
- Girsberger, Brunnen
- Victorinox, Ibach
- Siemens, Zug
- Schindler

In einem Jahr wird eine ausserordentliche Generalversammlung stattfinden, um den Stand zu überprüfen.

Das Budget 2020/2021 wird mit einer Enthaltung angenommen.

Mitgliederbeiträge:

Der Präsident schlägt vor, den Mitgliederbeitrag wie folgt zu erhöhen:

Einzelperson: CHF 40.00 / Paar: CHF 60.00

Die Mitglieder bringen verschiedene andere Beträge ein, so wird auch vereinzelt der vergünstigte Paar-Beitrag hinterfragt. Auch eine Gegenleistung für Mitglieder ist Thema der Diskussion (Vergünstigung Eintritt).

Abstimmung 1:

Es wird darüber abgestimmt, auf den Paar-Beitrag zu verzichten und nur Mitgliederbeiträge für Einzelpersonen zu verlangen:

Annahme: 15
Gegenstimmen: 15
Stimmenthaltung: 4

Der Präsident trifft den finalen Entscheid, in Zukunft auf den Paar-Beitrag zu verzichten.

Abstimmung 2:

Es wird über die Höhe des Mitgliederbeitrages für Einzelpersonen abgestimmt:

CHF 30.00: 12 Stimmen
CHF 40.00: 10 Stimmen
CHF 50.00: 11 Stimmen

Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 30.00 für eine Einzelperson angepasst (Verzicht Paar-Beitrag). Zudem wird entschieden, in Zukunft für die Vorträge Eintritt zu verlangen, diesen aber für Mitglieder vergünstigt anzubieten.

7. Wahlen des Vorstands

Martin Geiger, Kassier, stellt sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Präsident erkundigt sich nach Interessenten bei den Mitgliedern. Die Mitglieder werden angehalten, sich nach Interessenten umzuhören. Der Zeitaufwand beträgt ca. 2 Halb-Tage pro Monat.

Ruth Besimo, Oliver Landolt und Thierry Lippmann sind bereit, weiterhin im Vorstand mitzuarbeiten und stellen sich für eine Wiederwahl für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Der Präsident bedankt sich beim gesamten Vorstand für die Mitarbeit, welche mit einem Applaus seitens der Mitglieder geehrt wird.

Der Präsident schlägt vor, die Vorstandsmitglieder in globo für weitere 2 Jahre zu wählen. Es gehen keine Einwände ein und Ruth Besimo, Oliver Landolt und Thierry Lippmann werden mit einem Applaus bestätigt.

Der Präsident stellt sich für eine Wiederwahl für 2 Jahre zur Verfügung. Die Mitglieder stimmen mit einem Applaus zu.

Der Präsident dankt für das Vertrauen.

8. Anträge

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen.

9. Varia

Der Präsident gibt eine Vorschau zu den bevorstehenden Anlässen und erkundigt sich nach weiteren Fragen seitens der Mitglieder.

Josef Letter macht darauf aufmerksam, dass die Revisionsstelle noch nicht gewählt wurde. Rita Fässler und Josef Letter stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung unter der Bedingung, dass im 2021 eine ausserordentliche Generalversammlung stattfindet.

Rita Fässler und Josef Letter werden einstimmig als Revisoren angenommen. Die Revisoren werden mit einem Applaus verdankt.

**Nächste ausserordentliche Generalversammlung:
23. Februar 2021**

Zum Abschluss meldet sich Melk Ulrich zu Wort mit einigen Punkten an die Mitglieder und macht darauf aufmerksam, dass auch die Mitglieder dazu angehalten sind, persönlich Werbung für den Verein zu machen.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für die Teilnahme. Anschliessend an die Generalversammlung folgt der Vortrag von Christian Schmid zum Thema ‚Redensarten und ihre Geschichten‘.

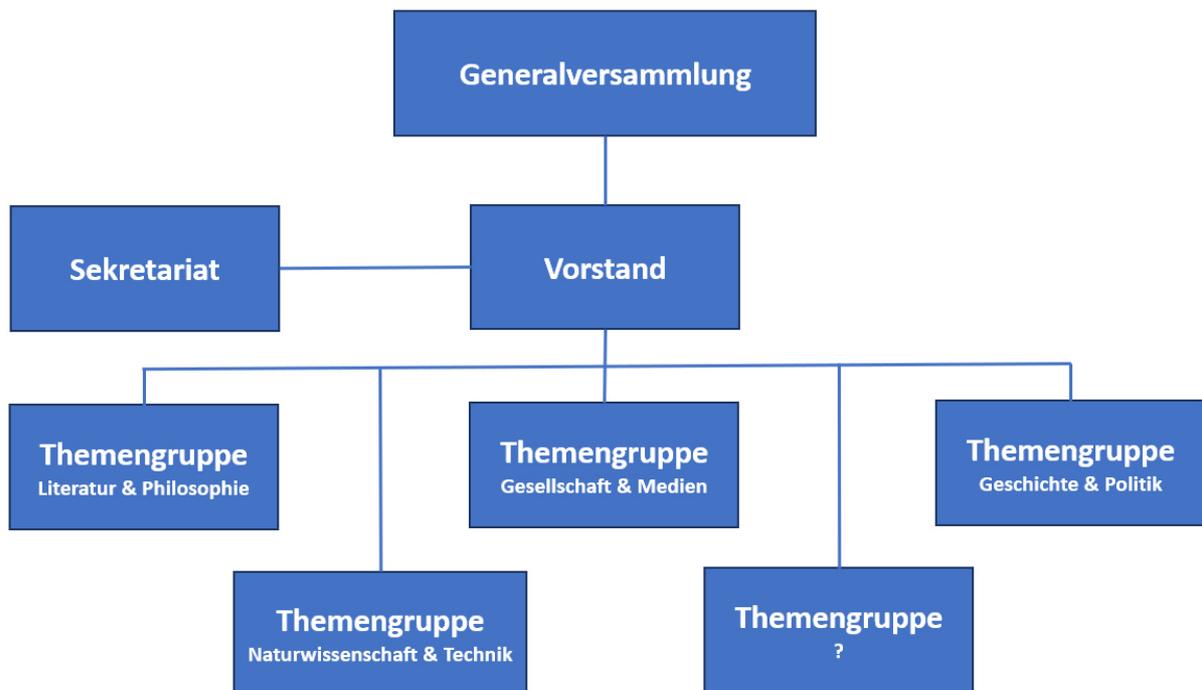
Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Neuer Auftritt

Nachdem unser Testjahr 2018 erfolgreich gestartet war, ging es darum, den neuen Auftritt zu vervollständigen. Dazu haben wir unseren Namen vereinfacht und mit unserem neuen Logo wie folgt den neuen Auftritt in Auftrag gegeben. Dies beinhaltete neues Briefpapier, Visitenkarten, einen Flyer, und ein RollUp. Weiter wurde eine professionelle Website inklusive einem Social Media Tool und ein neuer Newsletter erstellt. Um unsere Anlässe auf dem konventionellen Weg zu veröffentlichen, wurden Plakate platziert und Inserate publiziert.

Neue Organisation

Nach unserer Auswertung im 2018 wurde schnell klar, wie wir uns organisatorisch aufstellen müssen. Das Resultat ist in unten abgebildeten Organigramm ersichtlich.



Anfang 2019 konnten wir das Sekretariat mit ungefähr 20% Stellenprozent durch Frau Ariane Seeberger besetzen. Ihre Aufgaben sind im wesentlichen die Organisation und Koordination der Anlässe.

Parallel dazu mussten wir die verschiedenen Themengruppen aufbauen. Aufgabe der Themengruppen ist es, Ideen und Referenten für Anlässe zu suchen und diese für ein Referat oder einen Kurs anzufragen. Zusammen mit dem Sekretariat geht es dann um die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Per Ende 2019 sieht die Zusammensetzung der vier Themengruppen wie folgt aus:

Themengruppe Literatur & Philosophie

Ruth Besimo, Vorstandsmitglied

Daniel Annen, Präsident ISSV (Innerschweizer Schriftsteller Verein)

Jasmin Isik, Tau Buchhandlung

Markus Rickenbacher, Kantonsbibliothek Schwyz

Annemaria Regez, Mitglied ISSV und ADS (Autorinnen und Autoren der Schweiz)

Themengruppe Gesellschaft & Medien

Thierry Lippmann, Vorstandsmitglied

Pirmin Eigensatz, Sportlehrer & Berater am Theresianum Ingenbohl

Christian Besimo, Zahnarzt & Hochschuldozent

Themengruppe Geschichte & Politik

Oliver Landolt, Vorstandsmitglied

Angela Dettling, Historikerin, Hist. Verein KtSZ, GL Museum Aargau

Michèle Steiner, Historikerin, war im Vorstand der SP

Virginia Wyss, Historikerin, Lehrerin am Kollegi, JCVF Medienverantwortliche

Christian Schönbächler, Politologe

Josef Letter, Treuhänder, Revisor

Themengruppe Naturwissenschaft & Technik

Max-Peter Felchlin, Dipl. Masch-Ing.

Jakob Brunner, Wirtschafts-Informatiker

Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken und freue mich auf interessante und lehrreiche neue Anlässe.

Anlässe

Unsere vier Themengruppen waren sehr aktiv und organisierten folgende Anlässe:

Anlässe 1. Semester

im Januar	Literaturkurs Karenovics (4 Abende)
12. Februar	SWISSCOY, Brigitte Büchel
12. März	Überschwemmungen Teil 1
9. April	Das Felsentor
16. April	Überschwemmungen Teil 2
23. April	Carl Spitteler und Luzern
18. Mai	Exkursion: Linthwerk
27. Mai	Lesung mit Theres Roth-Hunkeler
im Juni	Kurs - Einführung in die Philosophie
Jan-Juni	Literaturklub Daniel Annen

Anlässe 2. Semester

30. Aug. – 1. Sept.	Gmeindsfäscht Schwyz (zusammen mit Ortsverein Seewen)
3. September	Wahlpodium Innerschwyz
4. September	Wahlpodium Ausserschwyz
10. September	Leben zwischen den Felswänden der Verzasca Teil 1
17. September	Leben zwischen den Felswänden der Verzasca Teil 2
15. Oktober	Mediterrane Ernährung
22. Oktober	Allergie oder –Intoleranz
2. November	Literarischer Ausflug nach Revöira
5. November	Gesunde Zähne für gesunde Kinder
12. November	Wie entstehen Arten?
12. November	Lesung 'Im Tal der Gebeine'
19. November	Meine Daten! Wer bestimmt über deren Verwendung?
11. Dezember	Die Schweiz im Kalten Krieg
18. Dezember	EMILIE LIEBERHERR, Pionierin der Schweizer Frauenpolitik
Juli-November	Literaturklub Daniel Annen

Bei einigen Themen war die Beteiligung sehr gross und bei anderen hingegen sehr klein. Es war eine Art Experimentierjahr, wo wir herausfinden mussten, welche Themen interessant, aber auch welche Referenten gefragt sind und welche eher nicht. Diese Erkenntnisse versuchen wir in Zukunft in unserer Suche nach Themen und Referenten zu berücksichtigen.

Eine weitere Herausforderung war die neue Situation der Raummiete. Bis Ende 2018 durften wir in der Ital Reding Hofstatt unsere Anlässe kostenlos durchführen. Wegen vermehrten Anlässen unsererseits hat der Ital Reding Stiftungsrat entschieden, dass wir ab 2019 eine Miete bezahlen müssen. Da der Mietpreis verglichen mit anderen Lokalitäten deutlich höher lag, haben wir entschieden, unsere Anlässe an anderen Orten durchzuführen. Diese neue Situation bedeutete für uns suchen von neuen und anderen Lokalitäten und natürlich auch zusätzliche Ausgaben.

Mitglieder und Interessierte

Durch unseren neuen Auftritt konnten wir viele neue Interessierte und Mitglieder gewinnen. Der Newsletter wird an 885 E-Mail Adressen versendet, wovon sich 19% unsere Website öfters anschauen. Wir zählen heute 127 Mitglieder, wovon 45 neu dazu gekommen sind und 14 den Jahresbeitrag nicht mehr einbezahlt haben.

Finanzen

Das Jahr 2019 hat uns sehr viel Geld gekostet. Die grossen Posten waren:

- der neue Auftritt mit zirka CHF 20'000.- mit neuem Logo, Briefschaft, Flyer, Website, Social Media und Newsletter
- Inserate im Bote der Urschweiz mit zirka CHF 14'000.-, welche in Zukunft so nicht mehr publiziert werden
- Raummieten mit zirka CHF 5'000.-, welche neu geplant werden müssen
- Sekretariat mit zirka CHF 13'000.-, welche für unsere Organisation unentbehrlich ist

Volkshochschule
Schwyz

Postfach 718
6431 Schwyz

mail@vhsz.ch

Im neuen Jahr wollen wir die Anlässe restriktiv planen und die Kosten möglichst klein halten. Bei den Einnahmen kommen wir nicht darum herum, Sponsoren zu finden, welche uns möglichst entlasten können.

Vorstand

Unserem Vorstand mit Martin Geiger als Kassier und den drei Themengruppen-Verantwortlichen Ruth Besimo, Oliver Landolt und Thierry Lippmann bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihre geleisteten Arbeiten. Unser Kassier Martin Geiger wird den Vorstand verlassen und leider konnten wir bis heute keinen Ersatz finden.

Ich hoffe fest, dass wir unsere zwei Finanzprobleme lösen können, damit wir die begonnene Arbeit weiterführen und die Volkshochschule Schwyz ihr Ziel, eines Tages den ganzen Kanton zu bedienen, erreichen kann.

Schwyz, 18. Februar 2020



Max-Peter Felchlin, Präsident